

Von der Witterung

der zwölff Monaten dieses

1590. Jars.

IANVARIVS,

Jenner.

DER Neue Jars tag / darauff etliche
ihre besondere achtung geben / bringe Schnee neben kal-
ter windiger lufft / zeigt solches an der ~~XX~~ am selben
tag 3. vhr nach mittag. Vnd wehret solch wetter hin-
fort bis auff folgenden neuen Mohn schein / doch ge-
gen dē end / mit wenig Sönen schein / wie dan im Almanach zusehe.

Das Neue Licht dieses Monats / folt auff den tag der Hailigen
drey König / so der Oberstag wirdt genent / welches wörlin verkürzt
ist von dem ganzē wort / Offenbarungs tag / stimbe also vber ein
mit dem Griechischen wort / Festo Epiphaniae. Nun herrschet inn
diser zeit von dem neuen Mohn an bis auff das erst viertel der qua-
dratus aspectus Iouis & Solis, so sich begibt am 7. tag vmb 5.
vhr nach mittag / zaigt an widerumb einen Schnee / so sich bald im an-
fang dieses viertels / vnd forhin täglich heüssen wirdt / sampt grosser
harter kältin / wie dann diß deßgleichen geschehen ist im December
des Jars 1577. da 7 auß dem signo ♄ auff die Sonn durch ein
Quadrangel schein gesehen.

Am 9. tag aber dieses Monats / wirdt ein verenderung des wet-
ters verursacht / also das von dem 9. tag an hinfort bis auff den 13.
tag ein warm regen wetter zuhoffen / darauff sonderlich achtung zu-
geben. Dann der kaste Saturnus von dem hitzigen Marte vnd der
temperierten Venere durch ein Quadrangel schein wirdt gedempft
vnd gemiltet.

Das erst Viertel begibt sich am 13. tag diß / vmb 8. vhr / 34.
minut /

entweder nach mittag / hat erstlich ein schönen eingang / Ist aber bald
hernach errieb mit nebel vnd regen / oder weichem schnee / sonderlich
am 16. tag / an welchem geschicht □ h ♀ / vmb 4. vhr nach mittag.
Dann diser aspect macht ein apertionem portarom.

Das volle liecht felt in den tag Sebastiani vnd Fabiani/
vmb 3. vhr / 30. minut nach mittag / errieche erstlich vermischte wet-
ter / bald kalte regen lufft / mit frostigen winden / dessen dann deutliche
anzeitung gibe □ ♀ am 24. tag / vnd der * ♀ am 25. tag
bis zu mittag / Item der Δ h o am 27. tag vmb 7. vhr nach mittag.

Wer nun auß dem tag Pauli bekerung ein gemain Prognos-
ticum auff das ganze Jar stellen will / werde solcher tag windig vñ
errieb sein / gehöret also darauff diser Vers.

Si fuerint Venti, designat prælia genti.

Das erste Viertel am tag Caroli 7. vhr / 6. minut nach mit-
tag / helet schnee. Am 29. schön vnd klare lufft. Am tag Adelgun-
dis dunckel vnd feucht. Am tag Virgilij kalt vnd schnee.

FEBRVARIVS,

Hornung:

Der anfang dieses Monats bringet schnee vnd wind. Auff
Mariæ Liechemess. ist kalt vnd dunckel. Am tag Blasij
helle lufft vnd sehr kalt.

Des newe Hornungs liecht geschicht am 5. Sonntag nach E-
piphania, wirdt bis auff den 9. tag diß / kalt / trucken vnd schön
sein / es möche dann Δ h ♀ am 3. tag Februarij ein nebel sampt
wenig schnee verursachen.

Am 9. tag aber verendert sich die zeit zu feuchtem wetter vom
schnee vnd regen / vnd frostigen winden. Diß zeigt an * h ♀ so sich
zu diser zeit begibt.

Das erst viertel geschicht den 6. Sonntag nach Epiphania,
vmb 9. vhr vor mittag / wirdt dergleichen im vorigen vngewitter
von regen vnd wind verharren. Am tag Faustini ist schön wetter
zu hoffen. Hernach aber die folgenden zwen tag haben widerumb
ein seltsam vngewitter von regen.

X ij

Am Son-

Am Sonntag Septuagesimæ/wirde das wetter brechen/ vnd neben trieber lufft feuchte wind herfür treiben.

Das volle licht feller in den 19. tag Februarij, vmb 10. vhr/ 22. minut/ vor mittag/ darein schnee lufft oder auff's wenigste trüb wetter oder nebel mit glaseiß zugewarten/ biß auff den 24. tag/ von welchem an biß zu end des viertels kalt/ trucken vnd schön wird sein.

Das letzte Viertel geschicht am 27. tag Februarij vmb 9. vhr/ 55. minut/ vor mittag/ dasselbig ist den mehrereil auch kalt/ trucken vnd schön/ außgenommen etliche tag/ von welchen inn volgendem Monat zusagen.

MARTIVS, Mertz.

Dann der erste tag des Mertzens wirdt schnee erwecken/ der ander vnd der dritte tag helt vermische/ vnstet wetter/ also das schön vnd trüb durch einander wirdt vermenges sein.

Der 4. vnd 5. ist widerumb schön vnd hell.

Das newe Mergen licht felt in die Pashnacht am 6. tag Martij/ vmb 1. vhr/ 41. minut/ vor mittag/ wirdt ein vngleich wetter haben. Dann der 6. 7. vnd 8. wirdt zimlich kalt/ windig vnd dunkel sein. Den 9. aber vnd 10. verwandelt sich der lufft in schön vnd gelinde wetter. Kan also ein jeder/ so mit acker vnd garten gewächs umbgeht/ des gutten wetters warnemmen/ vnnnd desselben sich nit verfaumen. Dann hernach nicht bald schön wetter zu gewarten.

Am 11. tag wirdt es leichtlich regnen/ vnd am tag Georgij ein vermische wetter haben. Zeigt solches an **KH** am 12. tag vmb 7. vhr vor mittag.

Das erste Viertel geschichte den 13. tag Martij vmb 0. vhr 21. minut vor mittag/ wirdt erstlich vermische/ trieb wetter haben. Hernach aber am 15. tag biß auff den 17. starcke wind mit regen vnnnd schnee erregen/ vnnnd sonderlich an **S. Gertrauten** tag/ an welchem geschichte **PH** 5. vhr nach mittag. Der Sonntag Reminiscere möcht schön wetter haben/ jedoch kaum vnuermische. Die folgende tag aber/ nemlich der 19. 20. vnd 21. biß zu end dises Viertels/ werden

werden durch auß mit schnee vnd wind sehr vngestüm vnd gnügsam Winterisch sein.

Das volle liecht begibt sich am 21. tag Martij / vmb 4. vhr / 27. minut vor mittag / bleibt im vorigen stande / was das weiter belangt. Dann durch auß kein verenderung zu hoffen / als schnee vnd regen mit frostigen winden.

Das letzte Viertel haben wir am tag Hilarijonis vmb 8. vhr / 36. minut nach mittag / wirt in den ersten tügen regen weiter / auch kalte nasse reüffen erwecken / vnd wenig Sonn scheinen lassen.

APRILIS,

April.

Der Sontag Lxtare ist vnstär vnd windig / der 2. tag Aprilis hat vermischte wetter / mit Sonnen schein. Der 3. wirt schwerlich one regen abgehn / sagt solches an $\text{E} \text{A} \text{O}$ vmb 7. vhr nach mittag.

Das Neue Apullen liecht felleet inn den tag Ambrosij vmb 11. vhr / 9. minut vor mittag / dasselb wirt sich kühl anlassen / vnd erliche regen / als am 4. vnd 5. tag / auch erliche schnee / als am 7. vnd 8. tag außschütten. Die andern tag aber / als der 6. 9. 10. diß / werden von wegen guten vñ schönen wetters zu loben sein. Dañ die $\text{O} \text{O}$ am 8. tag vermuthlich das gewülck durch wind verreiben soll.

Das erste Viertel begibt sich den 11. tag Aprilis / vmb 5. vhr / 11. minut nach mittag / dasselb bringet mit sich schöne / jedoch windige lufft. Am 14. tag verendert sich abermals das weiter zu regen vnd winden / vnd wehret also biß zum end diß Viertels. Darzu ihm verhelffen wirt $\text{K} \text{H} \text{Z}$ am 16. tag / Item $\text{A} \text{H} \text{Z}$ am 18. tag Aprilis.

Das volle liecht haben wir am grünen Donnerstag zu gewarten / vmb 8. vhr / 19. minut nach mittag / dasselb bringet mit sich durch auß schöne / truckne / Sommerliche lufft. Weil nun inn diß Viertel der hailige Ostertag felle / ist derselb auch schön vnd heller lufft zu hoffen / wirt also dem gmainen Mann vsach geben / den reymen zu widerholen / so vor alcers berümpft gewesen.

Itz schön am Hailigen Ostertag /

So wirds Schmalz wolfeyl bey der Wag.
Vnd gut vollkommen Käß vnd Ancken/
Daher man gratze wirdt Gote zu danken.
Das letzte Viertel den 27. tag Aprilis vmb 4 vhr / 15. mit
nutt vor mittag / wirdt im anfang auch schön trucken sein. Am 29.
tag aber gewülckert vnd vnbestendig Aprilen wetter erregen.

MAIVS,

May.

Der May hat am tag Philippi vnd Jacobi / oder S. Was-
purgens tag ein vermischte wetter. Am 2. tag aber erfolge
ein regen.

Das Neue Mayen liecht geschicht am tag Creutz erfindung/
vmb 9. vhr nach mittag. Dis wirt stets vngestüm wetter / vnterwel-
ten mit Donner vnd Hagel erregen / vnd mit feuchttigkeit ein endt-
schaffe machen. Dessen gibe deutliche anzaigung **S** am 5. tag
vmb 8. vhr nach mittag. So geht Saturnus auff mit den Hyadi-
bus am 5. tag / **Z**oritur cum lucida corona. **A** & **z** occidit
cum Aldebaran, welche Sternen all mit einander dem bösen
wetter an allen orten vnd enden zeugnis geben.

Das erste Viertel haben wir am 11. tag May / das wurde
durch auß widerumb seltsam vnd vngeschaffen wetter herfür treiben
durch vngewitter vnd plakregen / aufgenommen den 18. tag / an
welchem / wils Gote / gut / schön wetter zu hoffen.

Das volle liecht schleift ein der Sambstag vor Cantate, vñ
9. vhr / 29. minut vor mittag / das wirt auch vil regen vnd vngewit-
ter erregen. Dann die **S**oh geht zu diser zeit vnter mit Aldebaran,
Zrein cane maiore. So geht auff **A** cum Aldebaran am 23.
tag May / welche alle sampt ein böß wetter drawen.

Weil nun der tag S. Urbani auch in dis Viertel felle. / wirt
der gmain Mann darauß nichts güts prognosticieren wollen / dann
der selb nit vil Sonnen haben wirdt / sonder mehr gewülckert / naß vñ
feuchte sich erzeigen. Nun laut das gemeinen Mans Regel also:

Siehe auff Urbani die Sonn ihren schein /
So wurde

So würde desselben Jars vil Wein
Regnet es dann/so sag ich dir/
So kehrt es sich ghrad hinderfür.

Welche Regel gleichwol zu verstehen mit der Condition/ so umb
dise zeit die Weinstöck blühen/wie es dann mehrerails umb dise zeit
pffegt zu geschehen. So ist dise bedeutung kein necessitas, sonder
nur allein ein inclination, sonderlich so wir von Gott ein bessers
zu bitten vnd zu hoffen nimmer auffhören/Welches besondern umb
dise zeit vnser grosse notturfft erfordern will/vnnd die folgende
Creutzwochen vns erinnern thut.

Das letzte Viertel geschichte am Sambstag vor der Creutzwo-
chen/umb 9. vhr/23. minut vor mittag/dasselbige gibe hoffnung
zu einem besseren/das ist/schönen gelinden wetter/weil der Trigo-
nus Solis & Iouis zufellet/wirde aber ohn ein wetter nit abgehn
vmb den 30. tag May/zu welchem die böse coniunction J^{a} ein
vorschub thut geben.

IVNIVS, Brachmon.

JIm eingang dis Monats wirt es schön/mit frischer windiger
Lufft. Das neue Brachmons tieche schleust ein der Sambstag
vor Exaudi, bricht ein mit einem regen/welcher auch die folgenden
drey tag bleyben vnd continuierten wurde/schwerlich on ein zufellig
vngewitter. Der 6. vnd 7. wirdt von wegen schönes wetters zu lo-
ben sein. Hernach aber der 8. vnd 9. gibe widerumb ein seltsames
vnd traurigs ansehen/also das zu besorgen/es werde ein schädliche
Disposition so wol an der lufft als an den Menschen zusehen vnnd
zu hören sein. Dis zeigt an die zwifache coniunction Saturni
Mercurij, darnach Saturni Solis. Dann die Mercuriales vnd
Solares werden hefftig angefohren werden/gleichfalls auch im
Jar 1560. geschehen/welches disem gegenwertigen zu vergleichen.
Was nun da zu mal für mord/blut vergessen/abgang fürnemmer
Leut allerley stands/vnd andere merckliche sachen sich ingetragen/
A usj das

das wissen die alten/ vnd ist zum eall bey den Historicis verzeichnet worden. Dann dise coniunctiones geschehen in II Signo humano.

Das erst Viertel haben wir am Pfingstag vmb 4. vhr / 27. minut vor mittag/ diß wirt den mehren theil feucht vnd trüb sein/ als dann der Pfingstag auch sich nit schön erzeigen wirt / als man gern wolt. Der 15. vnd 16. tag beschleußt das viertel mit einem schönen Sommer.

Das volle Etecht geschichte am Sontag Trinitatis vmb 7. vhr / 58. minut nach mittag/ diß wirdt vermuelich mit schöner holdt feltiger lufft durch auß Sommerlich sich erzeigen/ wirt also mäntiglich sich darnach zu richten wissen / vnd mit den Sommer geschäftten nit biß auff morgen erst verweilen.

Das letzte Viertel des Brachmonats geschichte am tag Johannis des Täuffers vmb 6. vhr / 39. minut nach mittag: das wirt im anfang mit dem wetter wol vnd still halten/ auch warm vñ schön sein / jedoch bald am 26. tag biß zum end des Viertels gewülckert werden / vnd erste vngewitter erregen durch plazregen/ donner/ pliz / hagel vnd sturmwind / sintemal diß Viertel einschleußt coniunctionem trium planetarum, nempe \odot , ♃ & ♄ in uno signo, eoq̄ humido, iterum ♃ & ♄ , occasum Solis & Martis cum humero dextro Orionis, & ortum cum sinistro humero Orionis, Transitum Veneris per Pleiades.

IVLIVS, Hermon.

DER new Hermonat begibt sich gleich den ersten tag Julij / vmb 7. vhr / 27. minut nach mittag/ wirdt durch auß vngestüme wetter erwecken / mit vil regen/ welche sonder wetter leuchten/ donner vnd hagel schlege nit wirdt abgehn. Diß geigt an Transitus Veneris per Hyades, occasus ♀ cum Aldebaram, cum cane maiore, & cum præcedente cinguli Orionis. ♄ & \odot , ortus Solis cum Hercule, ortus Mercurij cum præsepi, & occasus cum Hercule, coniunctio Solis & Martis:

Martis: welche Stern vnd Aspect alle sampt besonders zum vngewitter von den Astrologis gemacht zu sein befunden.

Das erste Vierel geschicht am 9. tag Julij vmb 9. vhr / 12. minut nach mittag / dasselbige wird besser weiter haben / vnd bald eentlich tag lang gar warmes schönes weiter bringen. Der tag Margaretha wird gleichwol zu einem regen lufft genatzt sein. So wird der 12. vnd 15. dñ. kaum on vngewitter nach heissem Sonnen schein abgehn.

Der verfinstere Bosse Mond sellet in den 17. tag Julij vmb 4. vhr / 47. minut vor mittag / derselb wird im anfang rübig vnd still weiter mit Sommerlichen schönen warmen tagen verleben / jedoch am 19. 20. vnd 22. regen zu hoffen / darnach man sich zu rühen.

Das letzte Vierel kompt auff den 23. tag dñ. / vmb 7. vhr / 17. minut nach mittag / wird zum ersten schön vnd erucken sein / bis auff den 28. tag / von welchem tag an bis zum end dieses Vierels eiltche regen auß gegossen werden. Vmb dise zeit geht Jupiter vnter mit Spica η . γ oritur & occidit cum corde Leonis, vnd hat γ mit dem Saturno ein Sextil schein.

Das Nem Augstliche / an welchem die Sonn wird verfinstert werden / begibt sich am letzten tag Julij / vmb 9. vhr / 4. minut vor mittag / dñ. fange mit regen an. γ oritur cum asino boreo.

AVGVSTVS.

Augstmon.

Je den ersten tag dieses Monats sind sehr genatzt zu regen lufft / auß ursach das J^{h} daren sellet. So wird am 6. vnd 7. tag dñ. ein vngewitter von donner vnd platzregen erwecken.

Das erste Vierel sellet auff den tag Cyriaci vmb 0. vhr / 45. minut nach mittag / dasselbe wird den mehren theil warm / vermische gewülckel sein. Am 1. vnd 2. tag wird regen bedreut.

Das volle Liecht hat man zu gewarrien den 15. tag August vmb 0. vhr / 43. minut nach mittag / welches bald ein vngestüm wetter auß-

er außflaffen wir / von wegen der **SS** am 16. tag vmb 9. vhr
nach mittag. Die folgenden tag aber / als der 17. 18. 19. werden
sich zimlich anlassen / bis das **SS** am 20. tag vmb 3. vhr vor mit-
tag in einem Engewitter von donnes vnd platzregen wird vrsach
geben. So geht in diser zeit die Sonn auff mit dem gehefften stern
coma Berenices genant / Item **Portus cum cane maiore** / &
occidit cum lucida hydra / & **occidit cum asino boreo**.

Das letzte Viertel geschicht am tag Adolff. vmb 3. vhr / 25
minut vor mittag / ist durch auß feucht vnd gewüllet / nicht sonder
vnd vngewitter / stellt darein **SS** am 22. tag / ortus **Coma**
lucida hydra am 27. tag / Item **Portus cum Haedorum pri-**
ore / **SS** am 28. vnd **SS** am 29. tag.

Das neue Herbstliche zündet sich an am 30. tag Augusti
vmb 0. vhr / 1. minut vor mittag / wird die ersten zwoen tag sich mit
regen erzeigen / vnd also disen Monae beschließen.

SEPTEMBER.

Herbstmon.

Der 1. 2. vnd 3. tag diß ist schön trüben. Am 4. tag vber-
deckt sich das zim weiter / vnd regnet bis zum end des vier-
tels. Dessen gibt anfang **Portus cum asino boreo**
am 4. tag / vnd **Portus cum corde Leonis** / darnach **SS** am 6.
tag.

Das erste Viertel geschicht den 7. tag Septembris / vmb 1.
vhr / 29. minut vor mittag / dasselbig wird mit regen anfangen /
hernach aber zimlich sich anlassen / aber mit regen vnd vnstet weiter
widerumb schließen. In diß Viertel stellt ortus **A cum Regulo**
am 7. tag / ortus **Veneris cum Praesepe** am 8. tag / ortus **Mex-**
curij cum lucida hydra am 10. tag.

Das Dulle stücke haben wir ingewarten den 13. tag Sep-
tembris / vmb 8. vhr / 42. minut nach mittag / dasselbig fängt an
mit schönem wetter / vnd verharit also den mehresten theil bis zum
end des Viertels.

Das letzte Viertel erscheinet den 20. tag Septembris vmb 3.
vhr

vhz/12. minute nach mittag / wird also bald mit regen anheben / vnd
behartlich auch in folgenden tagen mit wind vnd regen lufft anhal-
ten. Dessen gütigen gnus **¶** am 22. tag / Item **¶** vnd **¶**
am 24. tag /

Der Neue Weinmonat felle in den 28. tag Septembris / vmb
9. vhr / 9. minute nach mittag / vnd soll dasselb zimlich gut weiter
bringen. Dann die **☉** verwehet / was **¶** am 29. tag für wes-
ter möchte verur sachen. **¶**

OCTOBER

Weinmon.

Der erste Tag hat schon weiter / Dis soll am 2. tag bald mit
regen verendert werden. Der 3. 4. vnd 5. tag widerumb
schön / trucken wetter.

Das erste Viertel / welches den 6. tag Octobris sich begibt /
vmb 2. vhr / 27. minute nach mittag / wird anfänglich schön truck-
ken sein / am 9. tag aber sampt erlich en windwehen etliche regen er-
wecken. Dis zeigt an **¶** am 10. vnd **¶** am 11. tag.

Das Volle liecht geschicht den 13. tag Octobris / vmb 5. vhr /
29. minute vor mittag / wird bald mit regen anheben / vnd am 16.
tag sich schön erzeigen / hernach aber mit wind / regen vnd hagel
schlüssen / dar neben auch schnee aufwerffen. In dises Viertel felle
¶ am 16. grad Virginis / macht a pertionem portarum.

Das letzte Viertel begibt sich den 20. tag Octobris vmb 6.
vhr / 43. minute vor mittag / vnd hebe an mit schön trucken wetter /
wird aber bald am 22. tag gewünsket / vnd bleibe also bis auff den
25. An welchem sich frostige wind vnd regen erheben werden. Felle
darein **¶** vnd **¶**.

Der Neue Wintermonat wird geschehen den Tag Simonis
Iudæ vmb 10. vhr / 37. minute vor mittag / an welchem bald wind
vnd regen sich erheben / vnd auch nach folgen wird bis zu end dises
Monats.

NOVEMBER

Wintermon.

Der Nouember am allerhaltigen Tag / wirt nach dem gemeinen Sprichwort / einen besondern Sommer haben / vñnd den andern Tag desgleichen die Sonnen wol sehen können. Am 3. Tag aber kompt das alt vngeschlacht weiter wider rumb herfür / vñnd schleißt also mit wind vñnd regen diß Viertel.

Das erste Viertel feller in den 5. Tag Nouembri / vmb 6. vhr / 10. minut vor mittag / heit mit wind vñnd regen an. Dann 3. geht auff mit Arcturo, vñnd 2. steht neben Antare. In den folgenden tagen aber biß zum end dieses Viertels ist schön trucken Herpst weiter zugewarten.

Das Volle lichte geschicht am tag Martini, vmb 3. vhr / 35. minut nach mittag / wirt bald im anfang windig vñnd feucht sein / auch desgleichen wetter biß zum end diß Viertels erhalten. Dann diß zeigt an $\Delta B Q$ am 16. tag Nouembri.

Das letzte Viertel treget sich zu am 19. tag Nouembri / vmb 1. vhr 22. minut vor mittag / werden darauff folgen eiliche wind / nebel vñnd gewülcke / dadurch schnee oder regen brechen wirt. Am 23. Tag aber biß zum end dieses Viertels bleibt temperiere vñnd schöne lufft mit nachlaß der kältin.

Der newe Christmonat berüert den 27. Tag Nouembri / vmb 3. vhr / 11. minut vor mittag / wirt durch auß / windig vñnd kalt sein / werden auch im anfang eiliche regen / vñnd hernach eiliche schnee sich mit vndermengen.

DECEMBER,

Christmon.

Das erste Viertel begibt sich am Tag Barbara, vmb 8. vhr / 4. minut vor mittag / dieses fangt an mit schnee / hernach aber am Tag Nicolai biß zum end dieses Viertels ist schön trucken wetter mit wenig neblen zugewarten.

Das Volle lichte feller in den 11. tag Decembri / vmb 3. vhr / 43. minut vor mittag / dasselb wirt bald nebel oder trübe kalte lufft rwecken / demnach aber zwen warme tag haben / nemlich den 14. 5. Letzlich aber mit schnee vñnd regen beschließen.

Das letzte

Das letzte Viertel erregt sich zu den Affermontag vor S. Thoma
vmb 9. vhr/ 51. minut nach mittag / vmb welche zeit auch der
Herbst sich endert/ vnd vnbestendige Luft bringen / doch den mehr
er theil trüb vñ frostig sein/ nicht sonder regen am 19. vñ 24. tag.

Das neue Licht des Januarij haben wir zugewarten an S.
Steffans tag vmb 6. vhr/ 3. minut nach mittag/ das vurt mit wind
vnd regen anfangen/ vñnd demnach sich vnbestendig vnd vermische
verhalten/ nicht sonder regen am 29. vnd 31. tag.

Von den Finsternissen.

In diesem Jar haben wir zwo Finsternissen. Die erst ist ein
Finsternus des Mons den 17. tag Julij vmb 4. vhr/ 47.
minut vor mittag, jedoch dieselb nit groß. Dann der Mohn
vurt verfinstert werden nur 3 punct/ 54. minut/ in dem 23. grad
49. minut des Steinbocks/ neben dem Drachenschwanz. Der an
fang geschicht bey vns sub elevatione Poli 48. grad 20. minut
vmb 3. vhr/ 42. minut. Das mittel oder die größte Finsternus vñ
4. vhr/ 47. minut. Das end vmb 5. vhr/ 52. minut. Ist also die
ganze wechung 2. stund/ 10. minut. Diemeil aber auff denselben
tag die Sonn bey vns vmb 4. vhr/ 20. minut auffgeht/ künden wir
allein den anfang sehen/ vñ denselben schwerlich/ bis in die 38. mi
nut einer stunde: Das mittel aber diser Finsternus vñ das end gar
nicht. Dann der Mohn verbirgt sich nach auffgang der Sonnen vñ
zer den horizonten, als er fast vmb 2. punct angefangen verfin
stert zu werden.

Die Landschaften aber/ so gegen Orient bas als Angspurg
gelegen/ werden noch weniger an diser Finsternus sehen/ Ja eiliche
gar nichts/ als vil byer/ Calabiten/ Sicilien/ Vngerlands/ Vñso
garten vnd Griechenland. Hergegen die jenigen Länder/ so gegen
occident oder nidergang der Sonnen gelegen/ werden mehr als
wir daran sehen können/ als die so in Flandern/ Brabant/ Frie
sland/ Schweitzerland/ Frankreich/ Schorsland/ Engelland/ Ara
gonien vñ Britannien wohnen/ welche das mittel diser Finstern
s werden sehen künden. So werden die/ so in Spanien vnd